

Reisen mit Katzen

Kleine Checkliste um den Transport möglichst angenehm zu machen:

- Transportmittel: dies kann eine Transportbox oder Transporttasche sein
- Geschirr und Leine zur Sicherung auch dies braucht viel Training
- Katzenklo, Wasser und Futter bereitstellen in der Transportbox
- Für längere Reise empfiehlt es sich eine standfeste Box zu nehmen, welche für Hunde verwendet werden

Die Katze wird zuerst langsam an die Transportbox gewöhnt. Zu Hause die Box offen stehen lassen und als Rückzugsort anbieten. Wird dies gar nicht angenommen, kann mit Leckerli versucht werden, die Katze hinein zu locken.

Wenn die Katze gerne in die Box geht, kann diese geschlossen werden und nach spätestens 2 Minuten wieder geöffnet. So wird die Zeit immer verlängert.

Wenn die Katze entspannt ist, kann die Transportbox ins Auto gebracht werden. Wichtig ist immer, dass genug Zeit für dieses Training eingerechnet wird. Zuerst wird die Box nur ins Auto gestellt und erst nach positiven Versuchen wird der Motor gestartet.

Läuft dies problemlos, kann damit begonnen werden, kurze Runden zu fahren, sei es einmal ums Haus oder nur die Strasse rauf und runter. Nach einigen Wiederholungen kann die Strecke an die Ausdauer der Katze angepasst werden.

Die Katze kennt nun die Transportbox und das Auto. Wichtig ist, dass die Katze ein Geschirr kennt, damit sie bei einer allfälligen Panne oder bei einer verlängerten Fahrt auch aus der Box genommen werden kann, ohne dass sie flüchten kann.

Das Geschirr wird zu Hause zuerst gezeigt, dann wird es angezogen und die Katze mit vielen Leckerli oder Spielen belohnen. Auch dies immer langsam verlängern, bis die Katze es sich gewohnt ist.

Am Schluss kann alles kombiniert werden.

WICHTIG:

Viele Katzen bleiben lieber zu Hause in der gewohnten Umgebung. Wägen Sie als Besitzer gut ab, welchen Charakter Ihre Katze hat und ob die Reise, sowie der kurze Aufenthalt an einem neuen Ort nicht nur Stress für Ihre Katze bedeutet.

Genau so ist es nicht vorherzusehen, wie lange das Training mit der eigenen Katze dauern wird. Daher ist es wichtig, möglichst früh mit diesem Training zu beginnen, damit kein Zeitdruck entsteht. Je entspannter Sie als Besitzer sind, desto entspannter ist auch Ihre Katze.